

Glücksmomente mit Singen

Melodien und Texte zu aktuellen Themen beim SUFO:

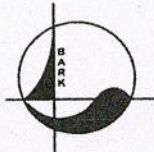
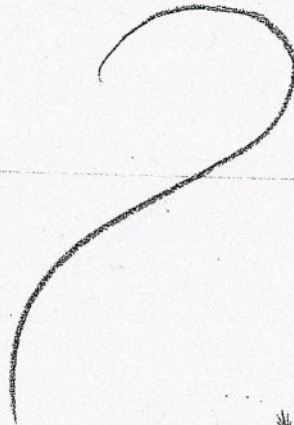
- FRIEDEN stiften
- ERLEBEN – in Verbindung mit Lebenskraftquellen
- FEIERN – mit Zeit zum Entspannen, Stärken und Entdecken:

Lieder

aus der BARKLAND-Sammlung



Auswahl (A)
Kraftquellen



Motto:

Gemeinsam ...stark

Ein Weg beginnt mit **BARK**: **B**egegnen... **A**ktivieren... **R**egenerieren... **K**ooperieren

Inhalt (mit Seitenzahlen)

Alles hat seine Zeit	27
Amo vitam	33
Begrüssungslied	1
Danke	36
Die Kraft des Lebens	3
Du siehst (hörst, fühlst...) nur mit dem Herzen gut	29
Fair, mit Sinn für Menschlichkeit	40
Freude blüht wo ...	24
Frieden dir, Frieden mir, Lied mit «Schalom» und «Salam»	11
Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen	2
Geborgen durch Vertrauen	35
Gute Freunde leben hier (mit Melodie des Schweizerpsalms)	10a
Heute ist Zeit für gemeinsames Feiern <i>Halleluja 37</i>	20
Hört die Kunde, die uns Menschen wieder frei und glücklich macht	31
Kommet und singet	21
Lass die Atmung frei	4
Lass die Quelle unseres Lebens Liebe sein	6
Leben, lieben (Wechselgesang: V + Alle)	17
Leben mit dir und mir	7
Lieben mit ganzem Herzen	18
Lied der Freude (mit Melodie der Europahymne)	8
Lied für Frieden [durch gewaltfreie Kämpfe]	22
Love it or change ...	19
Mach das Fenster auf	28
Mit dem Herzen sehen	9
O du lieber Augustin, mit aktueller Fortsetzung	13
Schläft ein Lied in allen Dingen	16
Schnell, schneller... – halt an	15
Von guten Mächten wunderbar geborgen	32
We shall overcome	12
Wer mit dem Herzen sieht und singt	30
Wer wird frei ?	14
Wenn einer allein träumt ..., wenn wir gemeinsam ...	5
Wer kann glücklich leben ?	34
Wer wird frei für Freude	26
Wo Freunde sind und Abschied nehmen	25
Zur Melodie einer Nationalhymne ohne Nationalismus (CH):	23

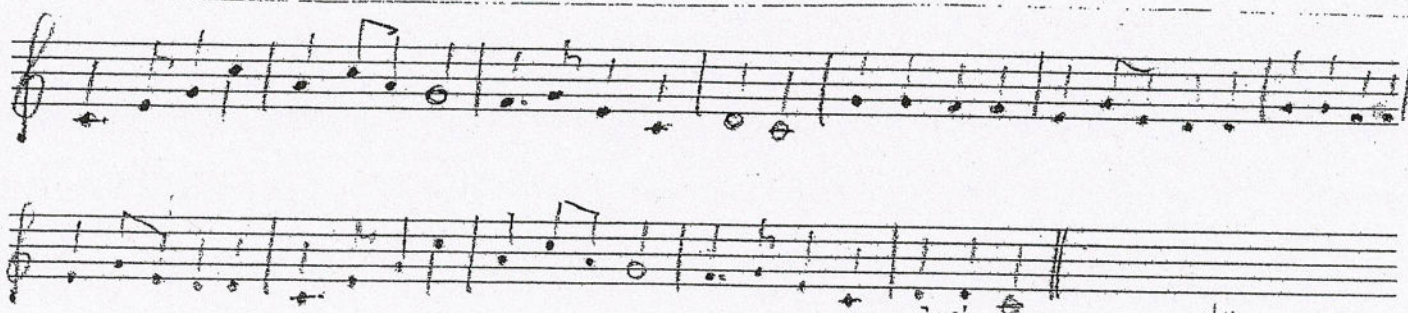


lich willkommen

1

**Heute ist ein guter Tag, Zeit für frohes Singen.
Singen, klatschen, herzlich lachen
kann uns neue Freude machen.
Mit- und füreinander sein,
dazu lade ich jetzt ein.**

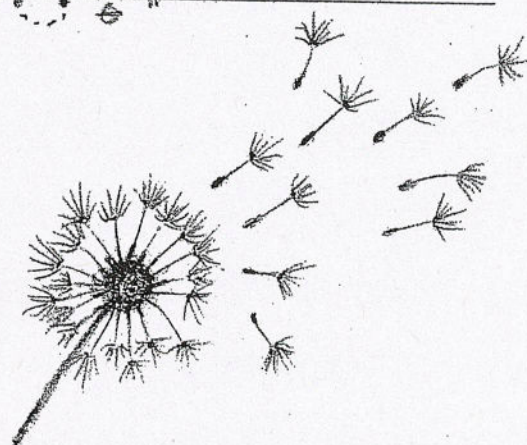
Melodie: wie im Volkslied „Alle Vögel sind schon da“



Thema zum Einstieg:

Quellen der Freude

entdecken, fließen lassen und pflegen



Leit-Ideen zum Einsingen:

- *Achtsam wahrnehmen – auch den eigenen Körper !
- *Erspüren, wo Muskeln angespannt sind... und bewusst locker lassen
- *Frei atmen und atmen lassen
- *Tun, was wir mit Liebe tun können – im Einklang mit der Lebenskraftquelle

Dazu vier Bemerkungen mit Tradition:

- 1) Die Seele nährt sich von dem, worüber sie sich freut (*Augustinus*)
- 2) Sei gut zu deinem Körper, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen“ (*Teresa von Avila*)
- 3) Im Notwendigen Einheit, in Zweifeln Freiheit, in allem: Liebe.
- 4) Gemeinsam sind wir stark.

08. Fröhlich sein, Gutes tun

Kanon à 4

1. 2. 3. 4.



5



Fröh - lich__ sein, Gu - tes__ tun, und die Spat - zen pfei - fen__ las - sen.

Fröh - lich__ sein, Gu - tes__ tun, und die Spat - zen pfei - fen las - sen.

Text und Melodie: Peter Rohner, © Strube Verlag, München | Text: Don Bosco, Melodie: Peter Rohner, p.ro@well-win.com



Text als Tischlied mit der gleichen Melodie:

Hunger habe ich und ich spüre mich, dass es bald zu essen gibt
" " " " " " , herzlich wünsche'ich guten Appetit

Die Kraft des Lebens

© Text: Peter Rohner 2019

© Melodie: Melchior Vulpus 1609

© Satz: Bruno Vollmeier

Die Kraft des Le - bens bringt Har - mo - nie für Pfla - zen,

Tie - re und uns Leu - te. Sie schafft Er - neu - e - rung mit E - ner -

gie zum Wohl für dich und mich, auch heu - te. Das macht uns

frei für Zu - ver - sicht und Off - fen - heit mit Got - tes

Licht. Ein Grund zu Hoff - nung und Ver - trau - en.

♩ = 120

Lass die Atmung frei

© Text und Musik: Peter Rohner

© Satz: Bruno Vollmeier

D G⁶ A⁷ D

1. Lass die At - mung frei, lass sie flies - sen, lass die
2. Wenn ich at - me wird un - ser Le - ben neu, frei für

4 D G A D D⁷ G D Em A

At - mung. lass sie frei,
gu - te Syn - er - gie,
und ver - giss nicht was dir
so ge - lingt was Kraft und

7 D D/A Em/A A⁷ D D⁷ Fine nach Wiederholung

Freu - de bringt, wenn du at - mest aus und ein. Und ver -
Lie - be bringt in Ver - bin - dung mit Har - mo - nie so ge -

© Text: Helder Camara (1. Teil)
© Peter Rohner (2. Teil)

Wenn einer alleine träumt

© Melodie: Peter Rohner
© Satz: Bruno Vollmeier

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The score is divided into systems, each with a measure number at the beginning. The lyrics are written below the vocal line, and the piano accompaniment is shown on the right. Chord symbols are placed above the piano part. The score includes dynamic markings such as *p*, *f*, *mf*, and *f*. The tempo marking *a tempo* appears at measure 13. The score ends with a double bar line at measure 27.

1. Wenn ei - ner al - lei - ne träumt, dann ist das nur ein
Traum. Wenn wir ge - mein - sam träu - men, *f* dann be -
dann be - ginnt, dann be -
ginnt ei - ne Zeit mit neu - er Wirk - lich - keit, *p* ei - ne
Zeit mit neu - er Wirk - lich - keit: *a tempo* Ei - ne Zeit mit neu - er
Hoff - ung. ei - ne *mf* Zeit mit neu - er Kraft: *f* Kraft, die
Platz für Freu - de schafft, *p* Kraft, die Platz für Frie - den schafft.

© Kopieren für gemeinnützige Zwecke ist erlaubt

Kontakt: p.ro@well-win.com

Spendenkonto für freiwillige Beiträge: BARK-Projekt Dr. Peter Rohner, CH 68 0900 0000 6072 7692 8

♩ = 144

Lass die Quelle

© Text und Musik: Peter Rohner

© Chorsatz: Bruno Vollmeier

G

1. Lass die Quel - le uns - res Le - bens Lie - be sein. _____
 2. Lass die Quel - le uns - res Le - bens Lie - be sein. _____

5 C G C

— Fass Ver - trau - en, lass sie flies - sen, lass sie ein. _____ 1. Ja, dann
 — Fass Ver - trau - en, lass sie flies - sen, lass sie ein. _____ 2. Ja, dann
 3. Ja, dann

10 D D' G

kann auch hier auf Er - den Freu - de wer - den. _____
 kann auch hier auf Er - den Frie - de wer - den. _____
 kann auch hier auf Er - den Frie - de sein. _____

Er zählte und zählte, was messbar war. Bei dieser Arbeit war scheinbar alles klar. Trotzdem geschah es: Er verrechnete sich. An einem Punkt ließ ihn das Gehirn im Stich: Er übersah, was ihm fehlt und warum er sich quält. Er übersah, was im Leben am meisten zählt. Du fragst, was das sei? Geld? Geltung? Macht? Ruhm? - Ist es ein Sport oder Superstar-Boom?

Ist es verborgen, vielleicht nicht laut? Vielleicht durch Stress und durch Hektik verbaut? - - -

Eine Spur lässt sich ahnend erkennen, wo wir uns dem Ursprung zuwenden: Der Quelle, aus der unser Leben entstand und Kraft zu seiner Entfaltung fand.

(Gestaltungsidee für Workshops, Seminare und Konzerte: Eine Strophe singen, danach das Gedicht sprechend vortragen und dann das Lied mit Gesang wiederholen).

♩ = 120

Leben mit dir und mir

© Text: Peter Rohner

© Melodie: Lowell Mason (Näher mein Gott zu dir)

Satz: Bruno Vollmeier

1. Le - ben mit dir und mir bringt Zu - ver - sicht,
2. Ur - kraft, die Le - ben schenkt bei Tag und Nacht,
3. Al - les hat sei - ne Zeit, Wan - del macht Sinn.

5
Le - ben für al - le hier, Le - ben mit dem Licht:
sinn - voll das Schick - sal lenkt, Freu - de mög - lich macht.
Jetzt ist mein Herz be - reit für den Neu - be - ginn.

9
Licht, das in die - ser Welt un - se - ren Weg er - hellt.
Freu - de, die Frei - heit bringt. Le - ben, das jetzt ge - lingt:
Lie - be, die Frei - heit bringt, Le - ben, das gut ge - lingt:

13
Le - ben, das Frie - den schafft mit der gros - sen Kraft.
Le - ben, das Lie - be schafft mit der gros - sen Kraft.
Lie - be für al - le hier, herz - lich dank ich dir.

© Kopieren für gemeinnützige Zwecke ist erlaubt

Kontakt: p.ro@well-win.com

Spendenkonto für freiwillige Beiträge: BARK-Projekt Dr. Peter Rohner, CH 68 0900 0000 6072 7692 8

Lied der Freude

zur Melodie der Europahymne

(mit Text für Einladung und gemeinsames Feiern)

© Text: Peter Rohner

© Musik: Ludwig van Beethoven

1. Heu - te fei - ern wir mit Freu - de und mit Grund zur Dank - bar - keit,
 2. Freun - de ihr seid ein - ge - la - den, al - le oh - ne Un - ter - schied,
 3. Gott will, dass wir al - le le - ben, frei zu dem, was glück - lich macht,

5 denn das Le - ben gibt uns Wei - te: Frei - heit und zum Wer - den Zeit.
 in das Fei - ern ein - zu - stim - men, jetzt mit die - sem Freund - schaft - lied.
 frei von Fes - seln, frei von Äng - sten, hast du, heut'schon dran ge - dacht?

9 Oh - ne Lie - be bleibt ver - ge - bens, wie un - ser Geist das Le - ben lenkt. Komm
 Legt mit Mut die Waf - fen nie - der, fasst Ver - trau - en, wagt das Spiel! Was
 Trotz der Hür - den, trotz der Bür - den, die das Le - ben uns auf - gibt, ist

13 — mit uns zum Quell des Le - bens, der auch heu - te Hei - lung schenkt.
 — wir brau - chen, wirkt wie Sa - men, der auf gu - ten Bo - den fiel.
 — das Tor zur Freu - de of - fen. Lass uns fei - ern, ja mach mit!

(Strophe zu Erinnerung an die Menschenrechte)

4. Let's agree, that you and me and all we see have rights to be!
 Well, my friend, we human beings are born free, yes, let it be:
 Free to live with time for growing, freedom needs humanity,
 now for ever, let's be clever: We respect diversity.

(Strophe für Geburtstage)

5. Zum Geburtstag wünschen wir dir Freude und Gelassenheit
 mit viel Kraft zum Leben Lieben, heute und für alle Zeit.
 Trotz der Hürden, trotz der Bürden, die das Leben uns aufgibt,
 ist das Tor zur Freude offen. Lass uns feiern, ja, mach mit!

Mit dem Herzen sehen ...

9

Du siehst nur mit dem Herzen gut

S A T B

Du siehst nur mit dem Herzen gut, du siehst nur mit dem Herzen

gut, mit dem Her - - zen gut.

2. Du hörst nur mit dem Herzen gut

3. Du fühlst nur mit dem Herzen gut

4. Du liebst nur mit dem Herzen gut.

als Kanon zu 3 Stimmen:

①

②

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Man

③

Sieht nur mit dem Herzen gut, mit dem Her - - zen gut.

Text: nach A. St-Exupéry („Der kleine Prinz“)

Melodie: Peter Rohner

Satz: Bruno Vollmeier

Fair, mit Sinn für Menschlichkeit

Lied mit Begriffen aus der Präambel zur Bundesverfassung der Schweiz .

Der Text ist auf die Melodie des Schweizerpsalms abgestimmt ist, so dass wir ihn mit mit der bekannten Melodie singen können (z.B. als Beispiel für eine Nationalhymne ohne Nationalismus)

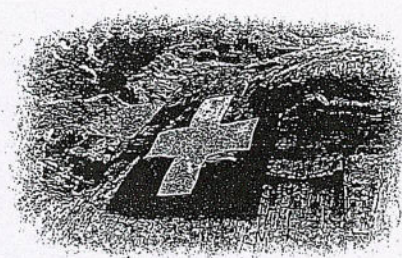
- 1) Fair, mit Sinn für Menschlichkeit, Freiheit und Gerechtigkeit:
Vielfalt lässt uns leben in Frieden.
Wenn notwendig stehen wir zusammen
mit der Kraft aus der wir stammen,
frei vereint mit Herz und Hand, Menschenrecht schützt unser Land
heute und an jedem Tag, ja, heute und an jedem neuen Tag.
- 2) Liebe Menschen leben hier, in Gemeinschaft feiern wir:
Freiheit lässt uns leben in Frieden.
Solidarisch halten wir zusammen - mit der Kraft, aus der wir stammen,
frei vereint mit Herz und Hand, frei vereint mit Herz und Hand,
dankbar für das Leben und das Wohl
mit Gross und Klein im Schweizerland.
- 3) Heute ist ein guter Tag, Zeit in der ich feiern mag,
dankbar für die Schöpfung, die uns erfreut -
mit der Kraft für Leben und Vertrauen, offen für gemeinsames Schauen,
frei vereint mit Herz und Hand, frei vereint mit Herz und Hand –
hier und überall im Land, ja, Gott sei Dank in unserm ganzen Land.
- 4) Mitenand und fürenand – simmer gern im Schwizzerland:
Freiheit loht üs friedlich und fröhlich sii ,
Vielfalt i de Einheit respektiere, fair und solidarisch reagiere,
frei vereint mit Herz und Hand, frei vereint mit Herz und Hand,
so cha Frieda fruchtbar sii, mit Dankbarkeit für's Wohl im Heimatland.

Melodie: Alberich Zwyssig.

Text: Peter Rohner, Dr.phil., Auskunft: p.ro@well-win.com

Gute Freunde leben hier

Lied mit der Melodie des Schweizerpsalms und
Begriffen aus der Präambel zur Bundesverfassung



Text: BARKLAND-Gruppe *)

Musik: Alberich Zwyssig

1. Gu - te Freun - de le - ben hier, in Ge - mein - schaft fei - ern wir:
 2. Ré - so - lus à re - nouve - ler l'al - li - ance pour ren - for - cer:
 3. Tu e noi in Sviz - ze - ra vi - vi - amo nell' u - ni - tà

Frei - heit lässt uns le - ben in Frie - den.
 so - li - da - ri - té et la li - ber - té
 con - sci del - la res pon - sa - bi - li - tà

So - li - da - risch hal - ten wir zu - sam - men,
 dans un es - prit d'ou - ve - ture au mon - de,
 al fi - ne di raf - for - za - re.

mit der Kraft aus der wir stam - men,
 re - spec - tant la vie de tout le mon - de,
 li - ber - tà e de - mo - cra - zi a.

frei ver - eint mit Herz und Hand, frei ver - eint mit
 cons - cients des ac - quis com - muns, cons - cients des a -
 con - sci che li - be - ro, con - sci che

Herz und Hand, dank - bar für das Le - ben und das
 quis com - muns. Mer - ci pour les bonnes va - leurs,
 li - be - ro è sol - tan - to chi fà u - so

Wohl, das uns er - freut im Hei - mat - land.
 mer - ci pour la paix: le grand bon - heur.
 del - la su - a gran - de li - ber - tà.

*) Der Text entstand im Zusammenhang mit einer Initiative der SGG (Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft) zur Frage nach einer neuen Nationalhymne. Die hier vorgestellten Strophen basieren auf der Präambel zur heute gültigen CH-Bundesverfassung. Autor ist Peter Rohner, Dr.phil. Mitgewirkt haben Menschen verschiedener Parteien und Konfessionen einschließlich der „frei“ denkenden Frauen und Männer.
 Das Ergebnis kann als Beispiel für eine Nationalhymne ohne Nationalismus nützlich sein.

Ausführlichere Information dazu kann durch Email eingeholt werden. organ@BARK-Akademie.net

♩ = 120

Frieden dir, Frieden mir

© Text und Musik: Peter Rohner
© Satz: Bruno Vollmeier / Hans Eberhard

C Am G C C C/E G⁷ C

Frie - den dir, Frie - den mir, om sha - lom. Frie - den dir, Frie - den mir, om sa - lam.

om om om sha - lom. om om om sa - lam.

5 F Dm C F F - Dm F/A C⁷ F

Frie - den dir, Frie - den mir, om om om sha - lom, om om om sa - lam.

Frie - den dir, Frie - den mir. Frie - den dir, om om om sa - lam.

- Zuerst sprechen, dann singen : 2. : Paix pour toi, paix pour moi, om shalom :
- " " " " : 3. : Pa - ce, pac - ce, om shalom :
- " " " " : 4. : Pasch cun tei, pasch cun mei, om shalom :
- " " " " : 5. : Peace for you, peace for me, om shalom :
- " " " " : 6. : Frida dir, Frida mir, om shalom :

Variationsmöglichkeit : 1) Du und ich ...
2) You and me ...

SUFO-Lied mit Melodie von

We shall overcome

1)

Hüt isch Zitt zum Singe :||

We shall overcome some day .

Oh deep in my heart, I do believe, we shall overcome some day.

2)

Umweltfründlich läbe :||

Das isch guet für dii und mii.

Oh mitenand Hand in Hand, so cha Friede mit üs sii.

3)

Du und ich in Harmonie :||

Frei vereint so feiern wir. Oh

sozial, Hand in Hand, so wird's gut für alle hier.

Quelle: Spiritual

© Die Texte in schwizertütsch und deutscher Sprache stammen von Peter Rohner, Doktor der Philosophie.

We Shall Overcome

M/T: Zilphia Horton/Frank Hamilton/Guy Caravan/Pete Seeger
S: Willi Gohl

1. We shall o-ver - come, we shall o-ver - come, we shall o-ver - come some day.

— Oh, deep in my heart I do be-lieve, that we shall o-ver - come some day.

Eines Tages werden wir ans Ziel kommen. Hand in Hand werden wir gehen, schwarz und weiss zusammen. Wir haben keine Angst; in Frieden werden wir leben.

2. We'll walk hand in hand ... some day. Oh, deep ...
3. Black and white together ... some day. Oh, deep ...
4. We are not afraid ... today. Oh, deep ...
5. We shall live in peace ... some day. Oh, deep ...



Oh du lieber Augustin

Altes Volkslied mit neuer Fortsetzung

1) O du lieber Augustin, Augustin, Augustin. Oh du lieber Augustin, alles ist hin.
Geld ist weg, Mäd'l ist weg, alles weg, alles weg. Oh du lieber Augustin, alles ist hin.

Fortsetzung (neu, nach Erlebnissen in den Jahren 2021 und 2022):

2) O du lieber Augustin, Augsutin, Augustin. O du lieber Augustin, alles ist hin.
Mut ist weg, Freiheit weg, Einheit weg, Gsundheit weg.
O du lieber Augustin, alles schien hin.

3) O du lieber Augustin, Augustin, Augustin. O du lieber Augustin, alles schien hin.
Freude weg, Lachen weg, Liebe weg, „alles weg“.
O du lieber Augustin Ist alles hin ???

Kurz: Zeit für stilles Nachdenken, dann Fortsetzung mit Rap:

*Als alles dunkel war, wurde ein Licht sichtbar:
Licht, mit dem Zeit für was Neues begann: (oder: Licht, mit dem etwas Neues begann)
Dieses Licht machte klar, was unverwüstlich war – damals wie jetzt:
Zwischen den Wolken, das zeigt sich die Sonne
Und mit der Sonne: da sehe ich Leben:
Lebende Pflanzen, auch Tiere und Menschen.
Da sind auch Freunde, und das bringt uns Freude
Freude am Leben beim Nehmen und Geben,
im Herzen offen, so können wir hoffen
und tun, was uns gut tut, mit Kraft und mit Mut.*

Oh du lieber Augustin ... „alles“ war hin. Scheinbar. Doch das Leben geht weiter. Auch heute.

Jetzt wieder **singen** mit neuem Text zur alten Melodie:

Lebe und lass leben, im Ende steckt Neubeginn,
lebe und lass leben – mit Herz, das macht Sinn.
Licht ist da, Klang ist da, Quellen für Kraft sind da.
Leben und lass leben, mit Herz, das macht Sinn. ☺

Herzlichkeit wagen und manchmal auch lachen !
Lachen stimmt heiter und das bringt uns weiter,
auch wenn es blitzt und kracht, so dass es ängstlich macht
Lachen bringt neuen Mut. Und Mut ?- tut uns gut. ☺

Wer wird frei

♩ = 120 Lied im Anschluss an den Kerngehalt der Bibel, z.B. Röm. 13,8

© Text und Musik: Peter Rohner
Chorsatz: Bruno Vollmeier

G

1. Wer er - füllt Got - tes Wil - len? Ich, wenn ich lie - be.
 2. Wer wird frei für Freund - schaft? Ich, wenn ich lie - be.
 3. Wer wird frei für Freu - de? Ich, wenn ich lie - be.
 4. Wer kann glück - lich le - ben? Ich, wenn ich lie - be.

G Em D G

5 C G Em D G/B D(add4) D7 G

Du, wenn du liebst. Wir, wenn wir lie - ben.

Text 1. Vers: Angelus Silesius
Text 2. Vers: Peter Rohner

Schnell, schneller - halt an!

© Musik: Peter Rohner
© Chorsatz: Bruno Vollmeier

Klatschen

5

Schnell, schnell, schnel - ler, schnell und im - mer schnel - ler! Streng dich noch mehr an!

9 *accelerando*

Schnell, schnell, schnel - ler, schnell und im - mer schnel - ler! Streng dich noch mehr an!

13 *più accelerando*

Schnell, schnell, schnel - ler, schnell und im - mer schnel - ler! Streng dich noch mehr

16 **PIANO** *langsamer* **SOLO**

an!

19

CHOR *langsam - feierlich*

an! Mut! wo läufst du hin? Der Him - mel ist in
Fang acht - sam an! Be - ru - hi - gung ist

22

dir. Suchst du Gott an - ders - wo, du fehlst ihn für und
dran. Der Weg be - ginnt in dir, im Her - zen jetzt und

26 **INSTRUMENTAL** 1. **SOLO** 2.

für hier. 2. Fass

Schläft ein Lied in allen Dingen

p

Schläft ein Lied in al - len Din - gen, die da träu - men fort und

p

5 fort. Und die Welt hebt an zu sin - gen, triffst du nur das Zau - ber -

p *ritardando*

9 wort, triffst du nur das Zau - ber - wort. *pp* *mm.* *pp*

Text: Joseph von Eichendorff. Melodie: Peter Rohner. Satz: Bruno Vollmeier.
© Strube Verlag, München

--- Stille --- Dankbarkeit ---
Herzlichkeit --- Harmonie ---

© BARKLAND

Leben, lieben

1. le - ben, le - ben, le - ben, le - ben,
2. Lie - ben, Lie - ben, Lie - ben, Lie - ben,

1. le - ben, le - ben, le - ben, le - ben,
2. Lie - ben, Lie - ben, Lie - ben, Lie - ben,

3. Leben lernen

4. Lieben lernen

Melodie und Text: Peter Rohner

Diese Melodie lässt sich leicht mit weiteren, selbst gewählten Strophen verbinden
zum Beispiel:

- 5) Singe tuet guet/ Singe tuet guet, Singe tuet guet/ Singe tuet guet,
Singe tuet guet/ Singe tuet guet, Singe tuet guet/ Singe tuet guet.
- 6) Nimms mit Humor/ Nimms mit Humor, Nimms mit Humor/ Nimms mit Humor,
Nimms mit Humor/ Nimms mit Humor, Nimms mit Humor/ Nimms mit Humor.
- 7) Lache git Muet/ Lache git Muet, Lache git Muet/ Lache git Muet,
Lache git Muet/ Lache git Muet, Lache git Muet/ Lache git Muet.
- 8) Muet tuet üs guet/ Muet tuet üs guet, Muet tuet üs guet/ Muet tuet üs guet,
Muet tuet üs guet/ Muet tuet üs guet, Muet tuet üs guet/ Muet tuet üs guet.
- 9) Kooperieren/ Kooperieren, Kooperieren/ Kooperieren,
Kooperieren/ Kooperieren, Kooperieren/ Kooperieren.
- 10) Menschenrecht schützen/ Menschenrecht schützen, Menschenrecht schützen/ Menschenrecht schützen
schützen/ Menschenrecht schützen, Menschenrecht schützen/ Menschenrecht schützen.
- 11) Völkerrecht schützen/ Völkerrecht schützen, Völkerrecht schützen/ Völkerrecht schützen,
Völkerrecht schützen/ Völkerrecht schützen, Völkerrecht schützen/ Völkerrecht schützen.
- 12) Mit klarem Denken/ mit klarem Denken, mit klarem Denken/ mit klarem Denken,
mit klarem Denken/ mit klarem Denken, mit klarem Denken/ mit klarem Denken.
- 13) Trotz aller Krisen/ Trotz aller Krisen, Trotz aller Krisen/ Trotz aller Krisen,
Trotz aller Krisen/ Trotz aller Krisen, Trotz aller Krisen/ Trotz aller Krisen.
- 14) Frei und respektvoll/ Frei und respektvoll, Frei und respektvoll/ Frei und respektvoll,
Frei mit Respekt/ Frei mit Respekt, Frei mit Respekt/ Frei mit Respekt.
- 15) Sehen und danken/ Sehen und danken, Sehen und danken/ Sehen und danken,
Sehen und danken/ Sehen und danken, Sehen und danken/ Sehen und danken.

Wohin du auch gehst,
gehe mit deinem ganzen Herzen

Konfuzius und Bibel

im Einklang mit vielen Menschen, die jetzt
leben wollen

Lieben mit ganzem Herzen

(4 stimmiger Kanon)

1 Lieben mit ganzem Herzen, 2 lieben mit ganzer Kraft,

3 leben mit Leib und Seele, 4 offen für Liebe, die Gutes schafft.

Frieden.

Love it or change it

♩ = 120

Love it or change it or leave it, live, Love it or change it or leave
 2. With you ? like to see, with you ? like to be.
 5 F G⁷ like C Am Dm⁷ G C
 Love it or change it, or leave it, live.
 9 With you it's wonderful to live now free
 C C G/H D⁷/A G
 Love it or change it or leave it, live, Love it or change it or
 12 With you ? like to see, with you ? like to
 G F G⁷ C Am Dm⁷ G C
 leave Love it or change it, or leave it, live.
 17 be. With you it's wonderful to live now free
 Am Em F G C F C Am D G G⁷
 instrumental

25 C C G/H D⁷/A G
 Love it or change it or leave it, live, Love it or change it or leave
 29 With you ? like to see, with you ? like to be.
 F G⁷ C Am Dm⁷ G C
 Love it or change it, or leave it, live.
 With you it's wonderful to live now free.

Text und Musik: Peter Rohner. © Strube Verlag, München

Hente ist Zeit für gemeinsames Feiern

Dur Solo, dann Chor



Hente ist Zeit für gemeinsames Feiern



im Tanz des Lebens bei Tag und bei Nacht.

Solo, dann Chor



Mitten im Strudel der friedlichen Zeit



gibt es doch Kraft, die erneuert und heilt



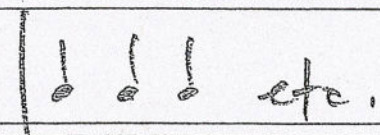
Darum lässt klingen die Stimmen



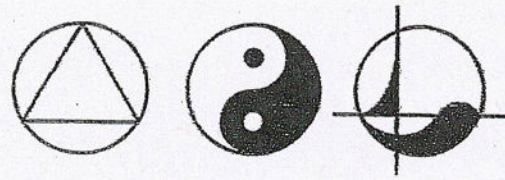
Dankend so lässt uns Beginn sein.

2 stimmig

dazu klatschen 3/4



Text und Melodie: Peter Rohner
Satz: Bruno Vollmeier



Kommet und singet

21

Text und Melodie: Peter Rohner

S
A

T
B

Kom - met und sin - get, wir sin - gen mit Freu - de im Tanz des

6

Le - bens bei Tag und bei Nacht. Mit - ten im Stru - del der fried - lo - sen

12

Zeit gibt es doch Kraft, die er - neu - ert und heilt. Da - rum lasst

18

klin - gen die Stim - men: Dan - kend so last uns be - gin - nen

Lied für Frieden

mit Melodie der Internationalen
und Text für gewaltfreies Kooperieren
Gemeinsam feiern und erfahren

mit Fairness und Respekt

1. Wacht auf, ihr Freun-de uns-rer Er - de und hört, was die-ser Tag uns bringt. Die
 X 2. Steht auf, ihr Freun-de uns-rer Er - de und hört, was die-ser Tag uns bringt. Die
 3. Ge - mein - sam fei - ern und er - fah - ren, wie Le - ben neu-e Freu-de bringt. Die

6
 Zeit zum Neu-en ist ge - kom - men, Zeit für Auf-bruch, der ge - lingt: So - li -
 Zeit zum Neu-en ist ge - kom - men, Zeit für Auf-bruch, der ge - lingt: So - li -
 Zeit zum Neu-en ist ge - kom - men, Zeit für Auf-bruch, der ge - lingt: So - li -

10
 da - risch mit dem Kampf für Frie - den, frei ver - eint mit neu - em Mut. Sc
 da - risch mit dem Ziel für Frie - den, frei ver - eint mit neu - em Mut. So
 da - risch acht - sam für das Le - ben, frei ver - eint mit neu - em Mut. So

14
 - kann ich mit dem Her-zen se - hen: Die Le-bens-kraft, sie tut uns gut. Freu-de
 kann ich mit dem Her-zen se - hen: Die Le-bens-kraft, sie tut uns gut. Freun-de
 kann ich mit dem Her-zen se - hen: Die Le-bens-kraft, sie tut uns gut. Freun-de

18
 - hört die Sig - na - le, mit Ver-stand Herz und Hand, im Auf-bruch zu mehr
 hört die Sig - na - le, Frie-den schützt Men-schen-recht im Auf-bruch zu mehr
 hört die Sig - na - le, mit Ver-stand Herz und Hand, im Auf-bruch zu mehr

23
 Frei - heit, und Wohl im gan-zen Land! Freun-de hört die Sig - na - le, Frie-den
 Frei - heit, wir kämp - fen für das Recht. Freun-de hört die Sig - na - le, Frie-den
 Frei - heit, und Wohl im gan-zen Land! Freun-de hört die Sig - na - le, Frie-den

28
 - wol - len wir echt im Auf-bruch zu mehr Frei - heit. Wer liebt und hilf, hat Recht.
 wol - len wir echt im Auf-bruch zu mehr Frei - heit. Wer liebt und hilf, hat Recht.
 wol - len wir echt im Auf-bruch zu mehr Frei - heit. Wer liebt und hilf, hat Recht.

Zur Melodie einer Nationalhymne ohne Nationalismus (CH)

10 Strophen mit traditionellen und neuen Textelementen
in Verbindung mit der Bundesverfassung für die Schweiz.

Zunächst die erste Strophe des traditionellen Textes:

- 1) Trittst im Morgenrot daher, seh ich dich im Strahlenmeer,
dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt:
Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

„Gott, den Herrn im hehren Vaterland“? - Dieser Text gefällt bekanntlich vielen Menschen nicht. Das hat Initiativen zum Finden einer neuen Hymne ausgelöst, jedoch bis heute ohne befriedigenden Erfolg. Die Strophe, die durch einen Wettbewerb der SGG ins Blickfeld rückte, ist ohne das Wort „Gott“ formuliert. Sie hat den folgenden Wortlaut:

- 2) Weisses Kreuz auf rotem Grund, Zeichen für den Schweizerbund:
Freiheit, Unabhängigkeit, Frieden.
Offen für die Welt, in der wir leben, woll'n wir nach Gerechtigkeit streben.
Frei, wer seine Freiheit nützt, stark ein Volk, das Schwache stützt.
Weisses Kreuz auf rotem Grund, unser Zeichen für den Schweizer Bund.

Die Erfahrung zeigt, dass viele Schweizer nicht bereit sind, den alten Text durch diese Strophe zu ersetzen. Was nun? - Nach Gesprächen mit Menschen verschiedener Parteien und Konfessionen fand ich einen Schlüssel für kreative Verständigung. Damit lässt sich eine weit gehend konsensfähige Lösung realisieren. Die Lösung gelingt durch Entscheidung für Leben mit Offenheit und Vielfalt in Verbindung mit Respekt. Dafür kann ein bewährtes Motto nützlich sein: Im Notwendigen Einheit, in Zweifeln Freiheit, in allem: Liebe. Im Einklang mit diesem Motto folgt jetzt eine Strophe, die an eine Hauptsäule für friedliches Zusammenleben erinnert: die guten Freunde.

- 3) Gute Freunde leben hier, in Gemeinschaft feiern wir:
Freiheit lässt uns leben in Frieden.
Solidarisch halten wir zusammen - mit der Kraft, aus der wir stammen,
frei vereint mit Herz und Hand, frei vereint mit Herz und Hand,
dankbar für das Leben und das Wohl mit Gross und Klein im Schweizerland.

Ein fruchtbarer Boden für Feiern in diesem Sinn entsteht, wo Menschen fair handeln. . Dazu passt die nächste Strophe:

- 4) Fair, mit Sinn für Menschlichkeit, Freiheit und Gerechtigkeit:
Vielfalt lässt uns leben in Frieden.
Wenn notwendig stehen wir zusammen - mit der Kraft aus der wir stammen,
frei vereint mit Herz und Hand, Menschenrecht schützt unser Land
heute und an jedem Tag, ja, heute und an jedem neuen Tag.

Als Unterlage für die Strophen in den anderen Landessprachen wählte ich die heute gültige Präambel zur Bundesverfassung in französischer und italienischer Sprache. Dann verfasste ich mit diesen Begriffen einen auf die bekannte Melodie der Hymne abgestimmten Text - in Kooperation mit Gesprächspartnern aus französisch und italienisch sprechenden Landesteilen.
Daraus ergaben sich die folgenden zwei Strophen.

- 5) Résolus à renouveler l'alliance pour renforcer: solidarité et la liberté
dans un esprit d'ouverture au monde, respectant la vie de tout le monde,
conscients des acquis communs, conscients des acquis communs.
Merci pour les bonnes valeurs, merci pour la paix, le grand bonheur.
- 6) Tu e noi in Svizzera viviamo nell' unità
consci della responsabilità
al fine di rafforzare libertà e democrazia,
consci che libero, consci che libero è soltanto chi fa uso della sua grande libertà.

Die nächste Strophe stimuliert zu achtsamem Wahrnehmen im gegenwärtigen Augenblick, «hier und jetzt». Damit können wir gemeinsam dankbar werden oder/und dankbar bleiben.

- 7) Heute ist ein guter Tag, Zeit in der ich feiern mag,
 dankbar für die Schöpfung, die uns erfreut -
 mit der Kraft für Leben und Vertrauen, offen mit gemeinsamem Schauen,
 frei vereint mit Herz und Hand, frei vereint mit Herz und Hand -
 hier und überall im Land, ja, Gott sei Dank im ganzen Heimatland.

(so kann ich jetzt noch
 vorne schauen)

Ein konsensfreundlicher Ansatz für gemeinsames Singen ist der lateinische Psalm, für den Alberich Zwyssig die Melodie ursprünglich komponiert hatte (1835 / 1841), bevor sie im Jahr 1961 vom Bundesrat zur Nationalhymne der Schweiz bestimmt wurde. Dieser Psalm beginnt mit der Wortfolge „Diligam te domine, fortitudo mea“. Er bildet den Anfang der nächsten Strophe. Nach diesem Anfang folgt eine Erläuterung in deutscher Sprache – mit Rhythmen, die wieder auf die Melodie der traditionellen Hymne abgestimmt sind.

- 8) Diligam te domine, fortitudo mea,
 Urkraft lässt uns leben in Frieden,
 stark mit Mut zu klarem Sehen und mit Sinn für Wohlergehen.
 Liebe ist die Lebenskraft, die für alle Freude schafft,
 heute und an jedem Tag, ja, heute und an jedem neuen Tag.

Und jetzt eine Strophe in Mundart:

- 9) Mitenand und fürenand – simmer gern im Schwizzerland:
 Freiheit loht üs friedlich und fröhlich sii,
 Vielfalt i de Einheit respektiere, fair und solidarisch reagiere,
 frei vereint mit Herz und Hand, frei vereint mit Herz und Hand,
 so cha Frieda fruchtbar sii, mit Dankbarkeit für's Wohl im Heimatland.

Für Gesänge im rätoromanischen Sprachraum können wir den rätoromaischen Text der traditionellen Hymne wählen, also:

- 10) En l'aurora la damaun ta salida il carstgaun, spiert etern dominatur, Tutpussent!
 Cur ch'ìls munts straglischan sura, ura liber Svizzer, ura.
 Mia olma senta ferm, Mia olma senta ferm
 Dieu en tschiel, il bab etern, Dieu en tschiel, il bab etern.

Kommentar: Die hier zusammengestellten Texte sind rhythmisch auf die Melodie der heute gültigen CH-Hymne abgestimmt, so dass sie mit dieser Melodie kombiniert und gesungen können. Damit wird situationsgemässes Auswählen möglich. Für Länderspiele auf einem Sportplatz passt z.B. Nr. 3, für den Bettag in der Kirche auch 1 und 8 ...

Quellen:

Die Texte stammen von Leonhard Widmer (Strophe 1), Werner Widmer (Strophe 2) und Peter Rohner (Strophen 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9). Nr. 10 ist die rätoromanische Strophe der heute gültigen CH-Hymne. Die ersten fünf Worte der Strophe 8 stammen aus dem Psalm, zu dem Zwyssig die Melodie des Schweizerpsalms ursprünglich komponiert hatte (1835 / 1841). Die Melodie mit dem Text von Leonhard Widmer („Trittst im Morgenrot daher“) gilt seit 1961 als Nationalhymne der Schweiz. Autor dieser Melodie ist Alberich Zwyssig.

Auskunft: Team c/o Dr. phil. Peter Rohner, p.ro@well-win.com

Freude blüht

24

Freude blüht, wo wir achtsam leben und mit Liebe nach

Frieden suchen. Das bringt Hoffnung und Harmonie.

Im Vertrauen beim Nehmen und Geben, mit der

Kraft, die befreit für das Leben. So kann Frieden in uns

allen sein, so kann Frieden in uns allen sein.

Melodie: W. A. Mozart

Text: Peter Rohner

Satz: Bruno Vollmeier

Wo Freunde sind

Text: Peter Rohner
Satz: Bruno Vollmeier
Melodie: aus Schottland
Komponist unbekannt

Wo Freun - de sind und Ab - schied neh - men ist Ge - le - gen - heit

zu Dank - bar - keit und Freu - de am Ge - schenk der gu - ten Zeit.

In je - dem Ab - schied schläft ein Lied mit Raum für neu - en Sinn!

durch Of - fen - sein für ^{ihren} Got - tes Geist und Mut zu Neu - be - ginn.

Wer wird frei ... für Freude? Wer erfüllt Gottes Willen?-

26

♩ = 120 Lied im Anschluss an den Kerngehalt der Bibel, z.B. Röm. 13,8

© Text und Musik: Peter Rohner
Chorsatz: Bruno Vollmeier

G G Em D G

1. Wer er - füllt Got - tes Wil - len? Ich, wenn ich lie - be.
2. Wer wird frei für Freund - schaft? Ich, wenn ich lie - be.
3. Wer wird frei für Freu - de? Ich, wenn ich lie - be.
4. Wer kann glück - lich le - ben? Ich, wenn ich lie - be.

5 C G Em D G/B D(add4) D7 G

Du, wenn du liebst. Wir, wenn wir lie - ben.

© Kopieren für gemeinnützige Zwecke ist erlaubt

Kontakt: p.ro@well-win.com

Spendenkonto für freiwillige Beiträge: BARK-Projekt Dr. Peter Rohner, CH 68 0900 0000 6072 7692 8

Alles hat seine Zeit

Text: Peter Rohner
Satz: Bruno Vollmeier

Al - les hat sei-ne Zeit, le - be und nimm wie es ist. —

The first system of the musical score is written for voice and piano. It features a treble and bass staff with a key signature of one sharp (F#) and a 12/8 time signature. The melody is in the voice part, with lyrics underneath. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

lass mich sein wie ich bin, und sei auch du wie du bist. —

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment from the first system. It includes a measure rest marked with a '3' at the beginning of the first measure. The lyrics continue below the staff.

Mach das Fenster auf

leggero ♩ = 60

Mach das Fens-ter auf, lass die Luft he-rein, fri-sche Luft, ja, — fri-sche Luft Mach das

Fens-ter auf, lass die Luft he-rein, fri-sche Luft, fri-sche Luft. Du du du uh du du

fri-sche Luft,

du duh du du du du du duh. Lass den Mief he-raus, füll die Lun-gen neu, mach die

fri-sche Luft.

Po - ren — auf und öf-fne dei - nen Sinn, lass das Le - ben ein, lass die Freu-de rein.

Du siehst nur mit dem Herzen gut

S A T B

Du siehst nur mit dem Herzen gut, du siehst nur mit dem Herzen

gut, mit dem Her - - zen gut.

2. Du hörst nur mit dem Herzen gut

3. Du fühlst nur mit dem Herzen gut

4. Du liebst nur mit dem Herzen gut.

als Kanon zu 3 Stimmen:

①

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Man

②

③

Sieht nur mit dem Herzen gut, mit dem Her - - zen gut.

Text: nach A. St-Exupéry („Der kleine Prinz“)
 Melodie: Peter Rohner
 Satz: Bruno Vollmeier

Lied zur Anagnin-grace-Melodie
 Wer mit dem Herzen sieht... mit aktualisiertem Text
 von Peter Rehner

1. Wer mit dem Her-zen sieht und singt wird frei für

heues Le-ben, wo-durch das Menschsein fair ge-lingt

beim Neh-men und beim Ge--ben.

2. Heut ist ein Tag, der Freude bringt
 mit neuer Energie

Zum Feiern, das vereint gelingt,
 mit Kraft durch Harmonie.

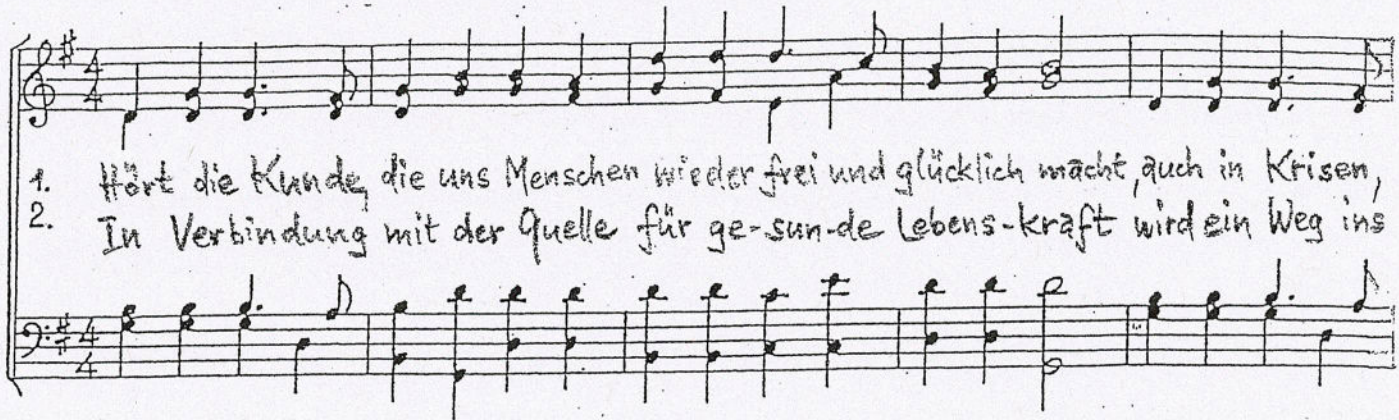
Melodie: aus Schottland

3. Shalom nun nun

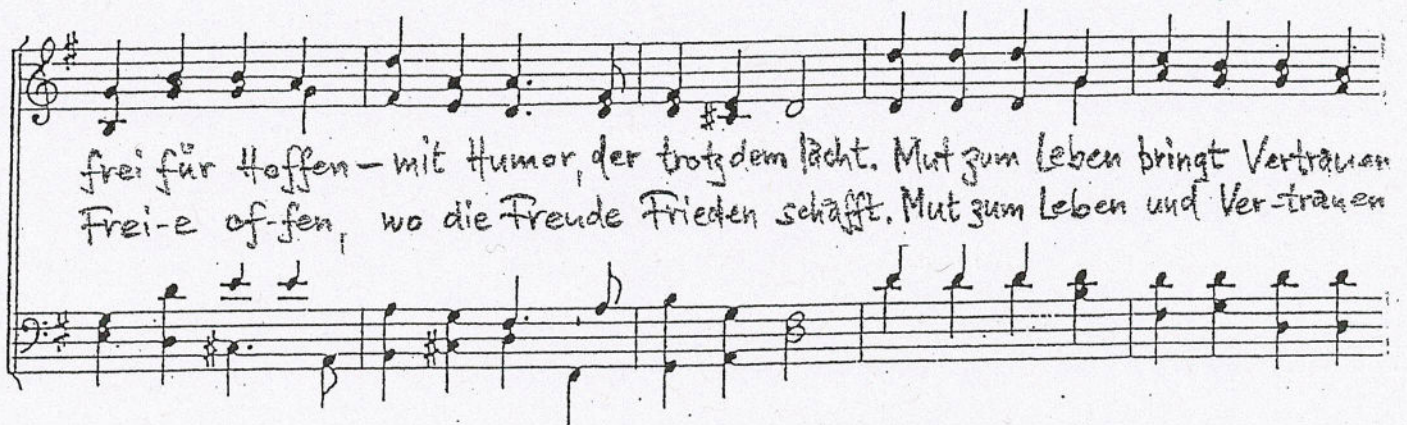
Text: Bruno Vollmeier

Hört die Kunde

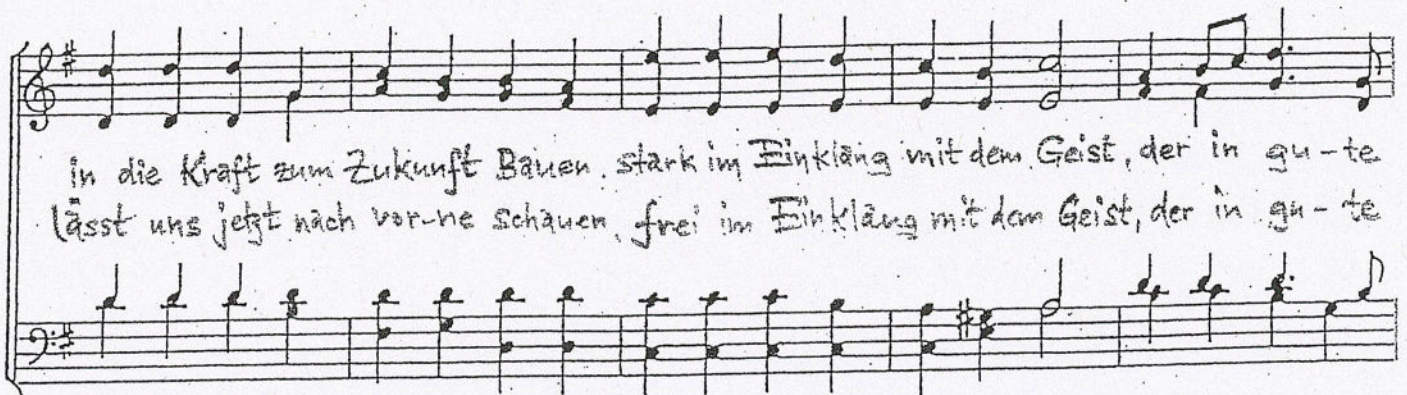
Melodie: Felix Mendelssohn
Satz: W. H. Cummings



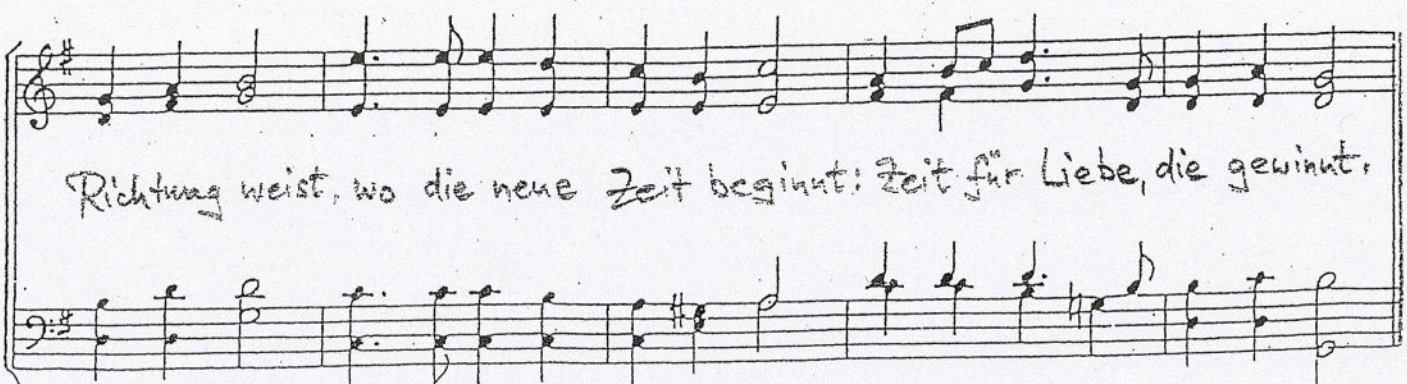
1. Hört die Kunde, die uns Menschen wieder frei und glücklich macht, auch in Krisen,
2. In Verbindung mit der Quelle für ge-sun-de Lebens-kraft wird ein Weg ins



frei für Hoffen - mit Humor, der trotzdem lacht. Mut zum Leben bringt Vertrauen
Frei-e of-fen, wo die Freude Frieden schafft. Mut zum Leben und Ver-trauen



in die Kraft zum Zukunft Bauen. stark im Einklang mit dem Geist, der in gu-te
lässt uns jetzt nach vor-ne schauen, frei im Einklang mit dem Geist, der in gu-te



Richtung weist, wo die neue Zeit beginnt: Zeit für Liebe, die gewinnt.

Text: Peter Palmer 2021

© Text: Dietrich Bonhoeffer

© Melodie: Peter Rohner

© Satz: Bruno Vollmeier

G D G

Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen er - war - ten

4 C G Am D G G7

wir ge - trost
wir ge - trost was kom - men mag. Gott ist mit uns am A - bend und am

7 C D7 G C D7 G

Mor - gen und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.
Mor - gen und

♩ = 120

Amo Vitam

© Text und Melodie: Peter Rohner

Intro D A⁷ D

A - mo

6 D A⁷ D

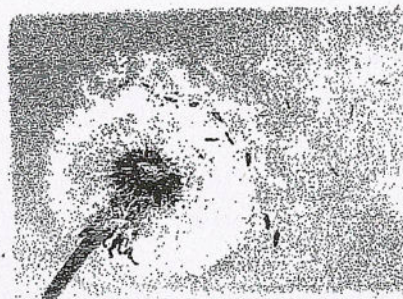
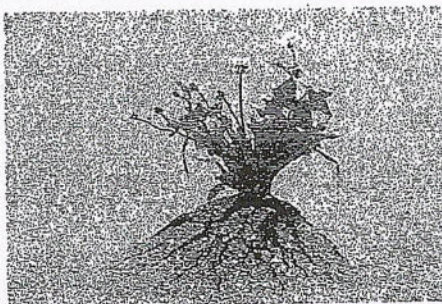
vi - tam cor - de a - mo, a - ma de - o a - mo. A - mo

10 D A⁷ D

vi - tam cor - de a - mo, a - ma de - o a - mo.

rit.

übersetzt: Ich liebe das Leben, ich liebe mit dem Herzen



Wer kann glücklich leben ?

♩ = 120

nach dem Neuen Testament, z.Bsp. Römer 13,8

© Text und Musik: Peter Rohner

© Chorsatz: Bruno Vollmeier

G G Em D G

1. Wer er - füllt Got - tes Wil - len? Ich, wenn ich lie - be.
 2. Wer wird frei für Freund - schaft? Ich, wenn ich lie - be.
 3. Wer wird frei für Freu - de? Ich, wenn ich lie - be.
 4. Wer kann glück - lich le - ben? Ich, wenn ich lie - be.

5 C G Em D G/B D(add4) D7 G

Du, wenn du liebst. Wir, wenn wir lie - ben.

Geborgen durch Vertrauen

ge-te

Ge-borgen durch Vertrauen in Got-tes Kraft, die heute
und auch morgen mit Lie-be schafft, so-dass das Le-ben
Hoffnung, Mut und Freude bringt, mit Dankbarkeit für
al-les, wo Frieden ge-lingt.

Text: Peter Rohner
Melodie: Friedrich Silch

35a

Berglied

mit der Melodie von „Bergvagabunden sind wir“

- 1)
Freiheit zum Leben heute erleben, offen - mit frischer Freude sein,
auf meinem Weg bei Sonne und Regen, Glück lädt zu frohem Singen ein:
Berge und Täler, Himmel und Erde lassen mich hoffen mit dir, ja dir,
Berge und Täler, Himmel und Erde lassen mich hoffen mit dir.
- 2)
Heute gewinnen: Zeit zum Beginnen, Aufbruch ins Freie darf sein
auf meinem Weg bei Sonne und Regen, Glück lädt zu neuem Singen ein:
Berge und Täler, Himmel und Erde lassen mich staunen mit dir, ja dir,
Berge und Täler, Himmel und Erde lassen mich staunen mit dir.
- 5)
Frieden in Freiheit, Freiheit und Liebe geben der Seele neue Kraft:
Kraft, die auch heute Zukunft für alle Quellen der Lebensfreude schafft.
Berge und Täler, Himmel und Erde lassen mich danken mit dir, ja dir,
Berge und Täler, Himmel und Erde lassen mich danken mit dir.

♩ = 120

Danke, herzlich danken wir

© Text: Peter Rohner

© Melodie: Grosser Gott wir loben dich

© Satz: Bruno Vollmeier

1. Dan - ke, herz - lich und dan - ken wir,
2. Macht, die Frei - heit und Frie - den schafft,

gros - se Freu - de hast du uns ge - ge - ben.
Quel - le für die Freu - de am Le - ben,

Kraft zum Le - ben be - schenkst du mir.
Le - ben mit der be - frei - en - den Kraft.

Lie - be kön - nen wir al - le er - le - ben,
Lie - be ist für uns al - le ge - ge - ben.

je - den Tag und sie ist - de Nacht.
Lie - be, ja, sie ist die Kraft,

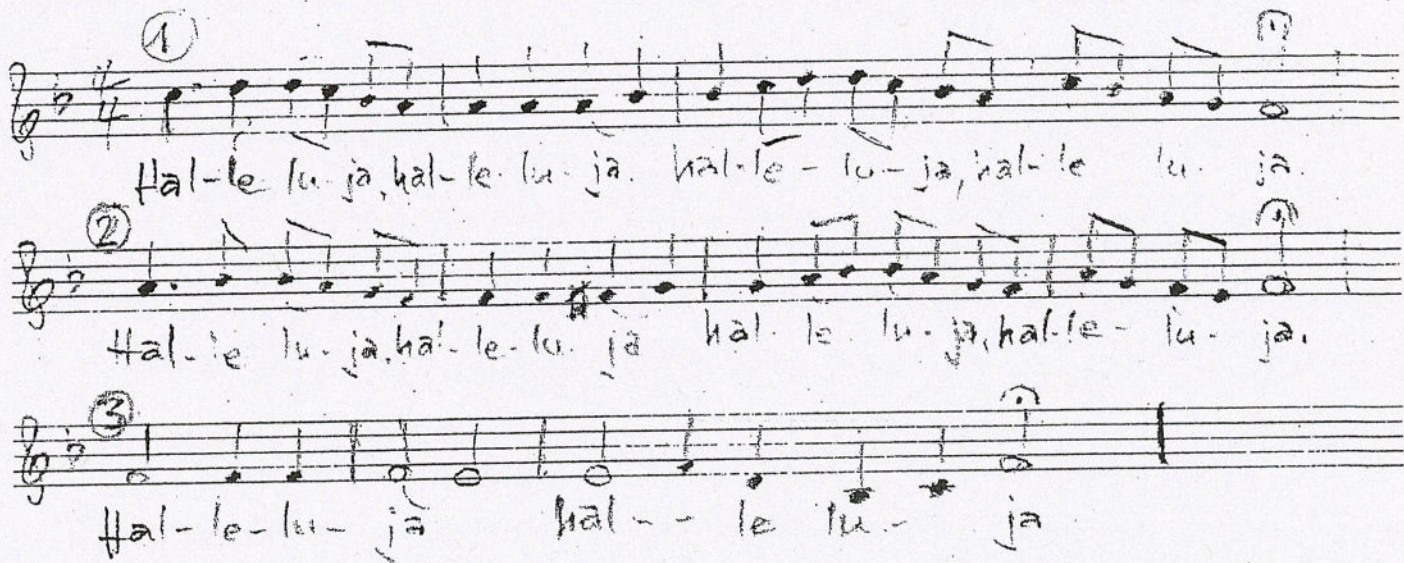
Dan - ke für die gu - te Macht.
die er - mu - tigt und Frie - den schafft.

© Kopieren für gemeinnützige Zwecke ist erlaubt

Kontakt: p.ro@well-win.com

Spendenkonto für freiwillige Beiträge: BARK-Projekt Dr. Peter Rohner, CH 68 0900 0000 6072 7692 8

Halleluja kannu 3 mit Mozart-Melodie
Version 3, BARK-Team



Danke

Lied mit traditioneller Melodie („Großer Gott, wir loben dich“) und zwei neuen Strophen. Diese entstanden in Verbindung mit Frauen und Männern einschließlich Fachleuten für Kommunikation in und außerhalb der Kirche. Mitgewirkt haben Erfahrungen mit themenzentrierter Interaktion und die Erinnerung an einen Hinweis von Meister Eckhart: „Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet, das du je sprichst, so würde es genügen.“

1. Danke, herzlich danken wir, grosse Freude hast du uns gegeben.
Kraft zum Leben schenkst du mir. Liebe können wir alle erleben,
jeden Tag und jede Nacht. Danke für die gute Macht:
2. Macht, die Freiheit und Frieden schafft, Quelle für die Freude am Leben,
Leben mit der befreienden Kraft. Liebe ist für uns alle gegeben.
Liebe, ja, sie ist die Kraft, die ermutigt und Frieden schafft.

Melodie: Wien 1776, Leipzig 1819
Text: Peter Rohner, Dr.phil.